

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir sind 74 Kandidatinnen und Kandidaten der IG Metall@EDAG-Listen.

Wir stehen für vorausschauende Mitbestimmung und wir ziehen an einem Strang: untereinander, mit der Belegschaft, mit den Aufsichtsratsmitgliedern der IG Metall bei EDAG und den Betriebsbeauftragten der IG Metall bei EDAG.

Hinzu kommt unser weitreichendes Netzwerk zu Betriebsräten und Aufsichtsräten anderer Entwicklungsdienstleister (EDL) und aller OEM. So tauschen wir uns aus über Markt- und Branchenentwicklungen, haben einen Blick auf Kundenanforderungen und greifen auf einen Schatz juristischer und fachlicher Kompetenz zurück. Die Bündelung all dieser Netzwerkvorteile der IG Metall ist auch zum Vorteil aller Beschäftigten bei EDAG.

Wir werden uns im Betriebsrat einsetzen für:

- gesicherte und regelmäßige Entgelterhöhungen für alle Kolleginnen und Kollegen.
- Alleinstellungsmerkmal: Nur die Kandidatinnen und Kandidaten der IG Metall-Listen stehen für tarifpolitisch engagierte Betriebsratsarbeit.
- transparente und faire Eingruppierungssystematik mit nachvollziehbaren Kriterien.
- Honorierung guter Leistungen nach nachvollziehbaren Kriterien.
- Weiterbildungs- und Qualifizierungsanspruch für die Zukunftstechnologien bei EDAG, damit der Strukturwandel am Markt gelingt.
- Ausbau der Ausbildung (Duale Ausbildung und dual Studierende) zur Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs. (Kundenanforderungen meistern)
- Homeoffice und/oder mobile Arbeit für alle.
- Änderung der bestehenden Betriebsvereinbarung zur Gewinnbeteiligung, damit alle Kolleginnen und Kollegen eine realistische Möglichkeit haben, tatsächlich am Gewinn beteiligt zu werden.

Die Neuwahlen des Betriebsrats sind eine Chance für uns alle!

Die IG Metall hat die gesetzliche Aufgabe, für korrekte Mitbestimmungsstrukturen im Sinne der Betriebsverfassung zu sorgen. Bei EDAG ist dies ein Kraftakt. Wir Kandidatinnen und Kandidaten und unsere Gewerkschaft nehmen diese Aufgabe sehr ernst und bleiben am Ball. Das ist im Sinne aller Beschäftigten bei EDAG.

Jetzt das richtige Zeichen setzen:

Die Kandidatinnen und Kandidaten der IG Metall@EDAG-Listen stehen für die bewährte Struktur der Interessenvertretung in der Metall- und Elektroindustrie: **Beschäftigte werden beteiligt – gemeinsam von Betriebsrat und der IG Metall.**

Deine Stimme für
LISTE 5
IG Metall@EDAG Mitte



**ALLEINE STARK.
GEMEINSAM
UNSCHLAGBAR.**

Wer noch weitere Fragen zur Wahl hat, wendet sich an die IG Metall oder unsere Kandidatinnen und Kandidaten.

Weitere Informationen gibt es bei:

Karl Musiol, Tel.: 0841 93409 23 oder
Karl.Musiol@igmetall.de
igmetall.de

Impressum: IG Metall Vorstand, Ressort Angestellte, IT, Studierende



LISTE 5
IG Metall@EDAG Mitte

**Betriebsratswahlen bei
EDAG Engineering GmbH**



**MITDENKEN.
MITBESTIMMEN.
MITMACHEN.**

LISTE 5

IG Metall@EDAG Mitte

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten



1
Stefan Rentsch
Analyst Serviceability
Engineer



2
Frank Fischbach
Konstrukteur



3
Thomas Fiedler
Analyst Serviceability
Engineer



4
Steve Großpietzsch
Analyst Serviceability
Engineer

LISTE 1

IG Metall @EDAG Nord



1
Bianca Heinemann
Technische
Sachbearbeiterin



2
Michael Führer
Technischer
Sachbearbeiter



3
Benedikt Specovius
Angestellter



4
Hartmut Bollien
Systemintegrator

LISTE 2

IG Metall @EDAG Süd



1
Michael von Beckerath
Fachverantwortlicher
Motorrad



2
Alexandra Steinmeier
Modellbauerin



3
Jonathan Squires
Teamleiter



4
Christine Heidemann
Betriebsrätin

Wann und wo wird gewählt?

In der Zeit vom **18. bis 21. Februar 2019** wird bei der EDAG Engineering GmbH erneut ein Unternehmenseinheitlicher Betriebsrat gewählt.

Montag, 18.02.2019

Fulda, Steinauer Str., Raum E.EG-02, Zeit: 05.30-09.20 Uhr

Fulda, Kurfürst, Raum Personal, 2. OG, Zeit: 10.30-5.30 Uhr

Mittwoch, 20.02.2019

Köln, Raum Granada, 1. OG, Zeit: 11.00-16.00 Uhr

Fulda, Steinauer Str. Raum E.EG-02, Zeit: 08.00-15.00 Uhr

Donnerstag, 21.02.2019

Wiesbaden, Raum 03. OG New York, Zeit: 08.00-13.00 Uhr

Briefwahl?

Wer weiß, dass er am Wahltag nicht im Betrieb ist, kann Briefwahl beantragen. Die Briefwahlunterlagen können beim Wahlvorstand angefordert werden.

Der Wahlvorstand hat Briefwahl angeordnet für die Standorte Leipzig, Eisenach, Gaimersheim Ottostr., Garching, Heimerdingen, Lindau, Neckarsulm, Petersb. Dr.-Raabe-Str., Regensburg, Ulm, Würth, Bremen, Dortmund, Osnabrück, Recklinghausen, Hannover, Hamburg, Eching.

Wer darf wählen?

Bei der Wahl des Betriebsrates sind nur diejenigen Arbeitnehmer/innen wahlberechtigt, die in der Wählerliste eingetragen sind. Wahlberechtigt sind alle Arbeitnehmer/innen des Betriebes, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Es findet Listenwahl statt. Bei Listenwahl sind auf dem Stimmzettel nur die einzelnen Listen mit den ersten beiden Kandidaten aufgeführt. Jeder Wähler hat eine Stimme, die er einer Liste geben kann. Nach den Grundsätzen der Verhältniswahl, berechnet sich wieviele Mandate im Betriebsrat auf die einzelnen Listen entfallen. Die Mandate werden dann an die Kandidatinnen und Kandidaten in der Reihenfolge verteilt, in der sie auf der Liste stehen. Das heißt, dass neben der Anzahl der Stimmen für die Liste, auch die Rangreihenfolge auf der Liste über den Einzug in den Betriebsrat entscheidet. Es werden 29 Betriebsräte gewählt.